

Am Rande der Eskalation: Gescheiterter Krieg & Verzweifelte Züge | Prof. Steven Starr

Der Iran-Krieg verläuft katastrophal. Ob Donald Trump das weiß oder nicht und welche Art von Informationen ihm zugetragen werden, wissen wir nicht. Doch die Idee, Bodentruppen zu entsenden, um Inseln vor dem Iran zu besetzen, ist entweder völlige Realitätsverweigerung oder ein verzweifelter Versuch, den Verlauf des Krieges irgendwie zu wenden. Um dies zu besprechen, ist Prof. Steven Starr zu Gast, emeritierter Professor der University of Missouri und Mitarbeiter der Nuclear Age Peace Foundation. Homepage von Prof. Starr: <https://nuclearfamine.org/about-steven-starr/> Unterstützen Sie uns auf Substack: <https://pascallottaz.substack.com> Oder mit einer Spende in unserem Shop: <https://neutralitystudies-shop.fourthwall.com>

#Pascal

Willkommen zurück, alle zusammen. Hier ist Pascal Lottaz von *Neutrality Studies*, und ich bin heute wieder mit einem emeritierten Professor der University of Missouri und Mitarbeiter der *Nuclear Age Peace Foundation*, Professor Stephen Starr, verbunden. Steve, willkommen zurück. Schön, wieder hier zu sein. Es ist wunderbar, dich dabei zu haben, denn du hast eine weitere Präsentation für uns vorbereitet. Lass mich sie gleich hier zeigen. Ja, sie ist jetzt auf dem Bildschirm. Du wirst uns ein Update darüber geben, was im Krieg gegen den Iran passiert. Bitte, leg los.

#Steven Starr

Okay, danke. Nun, wie jeder weiß, tobt derzeit ein Krieg, und es beunruhigt mich sehr, dass dieser Krieg von fundamentalistischen zionistischen Christen im Weißen Haus gelenkt wird. Auf einer gewissen Ebene ist es eher ein Kreuzzug als ein Krieg. In den letzten vier Wochen haben die USA mehr als 10.000 militärische Angriffe im Iran durchgeführt. Sie haben 190 medizinische Einrichtungen getroffen, und 80.000 zivile Gebäude wurden beschädigt. Zwölf Krankenhäuser im Iran wurden ebenfalls zerstört. Das ist also nicht nur ein Angriff auf iranische Militäreinrichtungen. Mal sehen... kann ich das bekommen? So, da haben wir es.

#Pascal

Und auf diesem Bild hast du uns den – ich meine, du hast uns deinen Kriegsminister gezeigt, richtig? Und sein Abzeichen. Und Alex, Donald Trump...

#Steven Starr

Trump hatte eine Sitzung im Oval Office, und Hagsbeth hat ein Kreuzritter-Tattoo auf seiner Brust.

#Pascal

Ja, buchstäblich, der Kriegsminister der Vereinigten Staaten hat ein Kreuzritter-Tattoo auf seiner Brust. Das ist kein Scherz, keine Ironie oder irgendetwas in der Art. Das ist einfach die Realität.

#Steven Starr

Das stimmt, und das macht mir Angst. Wir beschwerten uns darüber, dass der Iran eine Theokratie ist, aber es scheint, als hätten wir im Weißen Haus gerade dasselbe.

#Presenter

Das tun wir.

#Steven Starr

Entgegen dem, was man vielleicht in den Mainstream-Medien hört, gewinnt die Vereinigten Staaten den Krieg nicht – Iran tut es. Iranische Angriffe haben die USA gezwungen, sich aus dreizehn Militärbasen rund um den Golf zurückzuziehen. Uns bleibt nur noch eine einsatzfähige Basis im Norden des Irak. Raketen- und Drohnenangriffe haben dies bewirkt, und es scheint, als hätten sich die USA darauf nicht einmal vorbereitet. Ich habe heute gehört, dass das Pentagon in Eile ist und versucht, Betonunterstände – Bunker – in den Nahen Osten zu schicken. Zusammen mit der Zerstörung dieser Basen hat Iran die US-amerikanischen und israelischen Radarsysteme umfassend zerstört, wodurch die Luftverteidigungssysteme der USA und Israels gegenüber Langstreckenraketenangriffen blind geworden sind. Israel hat jetzt nur noch eine einminütige Vorwarnzeit für Angriffe, die seine Städte oder Militärbasen treffen.

Ähm, zusätzlich dazu gehen den USA und Israel die Abfangraketen für die Luftverteidigung aus. Sie funktionieren ohnehin nicht besonders gut, aber wenn sie keine mehr haben, funktionieren sie natürlich überhaupt nicht. Und das THAAD-Radar und die Patriot-Raketen – sie wurden aus Südkorea abgezogen, was Südkorea sicher nicht gefallen hat – um in den Nahen Osten geschickt zu werden, um die zerstörten Systeme zu ersetzen. Aber sie können das Hochfrequenz-UHF-Radarsystem in großer Höhe, das in Katar zerstört wurde, nicht ersetzen, und dieses wird für die anfängliche Erkennung von Objekten in großer Höhe – also Sprengköpfen – benötigt. Daher werden diese THAAD- und Patriot-Raketen weiterhin nicht besonders effektiv sein. Was ist da los? Warum, weißt du, selbst nach 80.000 oder 10.000 Angriffen – schau dir an, warum.

Iran hat im ganzen Land eine ganze Reihe unterirdischer Raketenstädte gebaut. Ihr Land ist etwa so groß wie Westeuropa, und die USA wissen offensichtlich weder, wo sich diese Anlagen befinden, noch wie man sie ausschalten könnte. Und warum ist das so? Weil sie im Granit vergraben sind –

Granit, der etwa fünfundzwanzigmal härter ist als Beton. Das hier ist ein Diagramm einer dieser Raketenstädte, und sie liegt 500 Meter tief, also etwa 1.500 Fuß, im Inneren des Berges. Sie verfügt über mehrere Ausgänge, ein internes Schienensystem, und die Raketen werden durch Tunnel transportiert. Sie tauchen an der Oberfläche auf, werden gestartet, und die Blasttüren schließen sich. Und, wissen Sie, es bleibt keine Zeit, diese Ziele zu identifizieren und zu treffen.

#Pascal

Woher bekommen wir diese Informationen?

#Steven Starr

Ein Teil davon wurde von Iran bereitgestellt. Tatsächlich zeigt dieses Video hier Aufnahmen aus jener unterirdischen Raketenstadt.

#Steven Starr

Diese Tunnel erstrecken sich über Meilen. Das ist kein einfaches Konstrukt ...

#Steven Starr

Die Struktur dort unten – sie haben sich seit 30 Jahren auf diesen Krieg vorbereitet. Sie haben ihn vorausgesehen, und deshalb wussten sie, dass sie nicht mit unserer Luftwaffe konkurrieren konnten, also bauten sie Raketen und Drohnen. Und wir sind offenbar darauf nicht vorbereitet. Was ist das? Ist das echt oder von einer KI erzeugt? Ich meine, ist das – wissen Sie, ich glaube, es ist echt.

#Pascal

Kannst du die Audioaufnahme noch einmal abspielen? War das Arabisch, oder war das—ja, ich meine, ich glaube, es ist...

#Steven Starr

Ich meine, sie tun das auch, um ihre eigenen Leute zu informieren.

#Pascal

Warte, ist das nicht Hebräisch?

#Steven Starr

Also, ich denke – hoffentlich – Ihre Zuschauer verstehen das Bild. Was haben diese Raketen getan? Ich meine, sie haben 30 bis 40 Prozent der Raffineriekapazität des Golfs zerstört. Sie ist beschädigt

oder außer Betrieb. Elf Millionen Barrel Raffineriekapazität pro Tag sind verloren gegangen, und 20 Prozent der weltweiten Produktion von verflüssigtem Erdgas sind ebenfalls verloren. Wissen Sie, 70 Prozent der LNG-Kapazität in Katar wurden durch die iranischen Angriffe zerstört, und es wird drei bis fünf Jahre dauern, bis diese Produktion wiederhergestellt ist. Das ist jetzt ein strukturelles Problem. Die globalen strategischen Erdölreserven decken nur etwa 20 Tage eines Ausfalls des Ölflusses aus dem Golf ab. Und man kann die Tanker nicht beschleunigen – sie können den Ozean nur mit einer bestimmten Geschwindigkeit überqueren. Aber sobald die, die unterwegs sind, angekommen sind, wird es keine weiteren mehr geben.

Aber es hängt einfach vom Ölpreis ab. Nun, wir sind von 60 auf 70 Dollar pro Barrel gestiegen – ich glaube, heute lag er bei über 100 oder etwa 100 Dollar pro Barrel. Und er wird, wissen Sie, deutlich über 100 liegen, vielleicht bis zu 200 Dollar pro Barrel. Richtig. Und das treibt die Inflation überall an, weil die Treibstoffkosten in jede industrielle oder landwirtschaftliche Tätigkeit einfließen. Das wird die Nahrungsmittelproduktion beeinträchtigen, weil etwa 30 % des Harnstoffs aus dem Golf stammen – und der wird für Stickstoffdünger auf unseren Feldern hier in Missouri und auf der ganzen Welt verwendet. Und wie ich schon sagte, das ist ein struktureller, mehrjähriger Schaden. Das kann nicht schnell behoben werden. Das ist also das, was bereits durch diesen wahnsinnigen Krieg geschehen ist. Das hier zeigt Teheran, nachdem Israel dort in Iran eine Raffinerie getroffen hatte. So sah das aus.

#Pascal

Weil das Öl über Teheran herabregnete, nachdem es in den Himmel verdampft war, oder? Es ist absolut eine ökologische Katastrophe – was die US-israelische Koalition mit dem Iran macht.

#Steven Starr

Das stimmt. Wissen Sie, in der anderen Präsentation, die ich gemacht habe, zeigten wir, wie Öl durch die Abflüsse lief und in einer Stadt brannte. Also schlug der Iran zurück.

#Steven Starr

Das ist eine riesige Ölraffinerie in Saudi-Arabien. Sie haben auch die größte Ölraffinerie der Welt in den Vereinigten Arabischen Emiraten getroffen.

#Presenter

Wow.

#Steven Starr

Und dann griffen die USA das iranische South-Pars-Gasfeld an. Das ist das größte Gasfeld der Welt.

#Pascal

Ist das der Angriff auf das South-Pars-Gasfeld?

#Steven Starr

Ja.

#Presenter

Oh, Jesus.

#Steven Starr

Also schlug der Iran zurück und traf das Gasfeld von Katar. Dabei wurden etwa 70 % der Kapazität dort zerstört. In unseren Nachrichten sehen wir das, soweit ich erkennen kann, nicht. Ich musste das Internet durchsuchen, um diese Videos zu finden – aber das sind keine KI-Videos. Das ist echt. Das ist ein Massaker, ja. Währenddessen führt die USA massive Bombenangriffe auf iranische Städte durch – sie flächenbombardieren ihre Städte. Und wenn die Berichte stimmen, sind zwei Marinebataillone und etwa tausend US-Luftlandetruppen auf dem Weg in den Nahen Osten, und offenbar sollen einige heute Nacht oder morgen eintreffen. Hast du etwas gehört? Sie haben weitere 10 000 Soldaten hinzugefügt. Und wenn sie einmarschieren, werden sie massakriert werden.

Das wird nicht gut ausgehen – das ist wirklich verrückt. Ich meine, jeder Militärexperte, dem ich zugehört habe, hat nur darüber gesprochen, dass das wie Gallipoli im Ersten Weltkrieg werden könnte. Wenn die Vereinigten Arabischen Emirate und Saudi-Arabien diese US-Invasion unterstützen, hat Iran versprochen, ihre Öltraffinerien und die Produktion von verflüssigtem Erdgas zu zerstören. Das würde praktisch alle Erdölprodukte aus dem Golf auslöschen. Und ich denke, wenn es so weit kommt, werden sie auch die Entsalzungsanlagen angreifen. Israel und die Golfstaaten sind stark von diesen für ihre Wasserversorgung abhängig. Sie könnten ihre Bevölkerungen nicht versorgen, wenn das so weitergeht. Also... ich hoffe wirklich, dass das nicht eintritt.

#Pascal

Das ist eines der Probleme, mit denen nur Israel und die Golfstaaten konfrontiert sind, weil der Iran nicht auf Entsalzung angewiesen ist.

#Steven Starr

Ja, nur etwa vier Prozent ihres Wassers stammen aus der Entsalzung.

#Pascal

Wie viel seines Wassers bezieht Israel daraus?

#Steven Starr

Achtzig Prozent. Achtzig Prozent. Und die anderen liegen bei siebenzig, achtzig, neunzig Prozent. Sie werden unbewohnbar – ich meine, sie sind dort in der Wüste.

#Pascal

Für die Golfstaaten würde das sofort den Tod von Zehntausenden Menschen bedeuten, wenn sie nicht evakuiert werden können oder kein Wasser herangeschafft werden kann. Armageddon ist...

#Steven Starr

Ähm, also, wo stehen wir? Wissen Sie, dieses Diagramm zeigt – die dicke durchgezogene rote Linie zeigt, wo der Verkehr verlief, die normalen Schifffahrtsrouten – aber er wird jetzt zwischen zwei Inseln umgeleitet. Das sind die Inseln Keshm und Larak. Ich weiß nicht, ob ich das ganz richtig ausspreche, aber man sieht, dass es dort eine enge Passage gibt – im Grunde wie eine Mautstelle, die sie geschaffen haben. Wissen Sie, Iran hat nie etwas dafür verlangt, dass Schiffe durch die Straße fahren. Nun, das hat sich geändert. Ich meine, man zahlt ja auch für die Durchfahrt durch den Suezkanal oder den Panamakanal, also ist das nichts, was es in der Welt noch nie gegeben hätte. Ja.

Und soweit ich weiß, haben sie die Meerenge nicht vermint, obwohl jemand vorgeschlagen hat, dass sie tatsächlich Minen auf dem Grund der Meerenge platzieren könnten. Ich weiß es nicht. Aber werden die Marines versuchen, diese beiden Inseln einzunehmen? Nein. Saudi-Arabien und die Vereinigten Arabischen Emirate haben Pipelines genutzt, um Öl außerhalb der Straße von Hormus zu verschiffen. Man kann dort in der Mitte eine grüne Pipeline sehen, und von dort kommt der Großteil des Öls. Die VAE haben hier unten eine Pipeline, und die saudische Pipeline entlädt in Yanbu am Roten Meer. Dieses Öl hat etwa 40 % des Öls ersetzt, das früher durch den Persischen Golf kam, wodurch die Abhängigkeit verringert wurde. Oben, am nördlichen Ende des Roten Meeres, befindet sich der Suezkanal.

#Presenter

Mhm.

#Pascal

Aber das ist etwas, das zerstört werden könnte – etwas, das Iran ins Visier nehmen könnte, wenn sie wollten.

#Steven Starr

Ja, und außerdem, wenn man auf den Boden des Roten Meeres schaut, dort liegen Jemen und die Huthi. Und wenn sie beschließen, diese Meerenge zu blockieren, können die sehr großen Rohöltanker nicht mehr durchfahren, weil sie nicht durch den Suezkanal fahren können. Sie müssen das Rote Meer verlassen, indem sie an Jemen vorbeifahren.

#Pascal

Richtig.

#Steven Starr

Und ich bin sicher, dass das passieren wird, wenn die Feindseligkeiten andauern. Also, wo liegen die möglichen Orte für eine US-Bodeninvasion im Iran? Wir haben über die Insel Karg gesprochen – dort verladen die Iraner fast ihr gesamtes Öl in den Persischen Golf. Die USA haben die dortigen Militärbasen angegriffen, aber sie haben die Öltraffinerien nicht ins Visier genommen. Man kann das dort oben im roten Kreis sehen. Wir haben uns vor einer Minute die Straße von Hormus angesehen, mit der Insel Larak und der Insel Qeschm. Es gibt auch eine Hafenstadt namens Chabahar, die als möglicher Ort genannt wurde, an dem die Marines zu landen versuchen könnten. Und es gibt auch einige kleine Inseln.

Botschafter Freeman hat dieses Thema schon ein paar Mal angesprochen. Ich habe großen Respekt vor ihm. Also, sie heißen, glaube ich, die Kleinen Tunb-Inseln, und sie liegen hier in der Mitte. Ich bin mir nicht sicher, welchen Wert sie hätten, aber all diese Inseln liegen in Reichweite der iranischen Artillerie, Raketen und Drohnen. Wenn man sich die topografische Karte der Küste ansieht – schau sie dir an – sie ist völlig gebirgig. Kannst du dir vorstellen, dort eine Truppe landen zu lassen? Man würde zu den Klippen hinaufschauen, und all diese Klippen überblicken die Inseln. Ich meine, moderne Artillerie kann viele Meilen weit schießen; man braucht keine Rakete, um diese Inseln anzuvisieren. Und wenn jemand dort landen würde, hätte er nur Angst, massakriert zu werden.

Die USA haben das iranische Atomkraftwerk in Buschehr bereits zweimal angegriffen. Dabei handelt es sich um ein kommerzielles Kernkraftwerk, im Gegensatz zu dem in Dimona, das Israel besitzt. Dieses Werk enthält wahrscheinlich mindestens zehnmal, vielleicht sogar hundertmal mehr nukleares Material. Im Reaktor befinden sich einundsiebzig Tonnen spaltbares Material, außerdem zweihundertzehn Tonnen hochradioaktive Uran-Brennstäbe. Diese werden als abgebrannte Brennelemente bezeichnet. Und die Abklingbecken für diese Brennelemente gehören zu den Orten mit der höchsten Radioaktivitätskonzentration auf dem Planeten. Nachdem die USA angegriffen hatten, schlugen die iranischen Hyperschallraketen zurück – sie trafen direkt neben dem israelischen Reaktor in Dimona ein.

#Presenter

Whoa, whoa, whoa!

#Steven Starr

Sie haben den Reaktor selbst nicht getroffen, aber sie hätten es tun können. Sie haben die Fähigkeit dazu, und sie sind sehr präzise. Es ist im Grunde eine Warnung.

#Pascal

Also sorgten sie dafür, es nicht zu treffen, aber sie schlugen direkt daneben ein.

#Steven Starr

Richtig. Sie könnten es treffen, wenn sie wollten. Eine ballistische Rakete würde das zerstören. Was werden die USA und Israel tun, wenn sie eine schwere Niederlage gegen den Iran erleiden? Wenn wir dort Truppen landen und sie massakriert werden? Ich denke, um eine katastrophale Niederlage zu verhindern, könnten die USA oder Israel sich entscheiden, Atomwaffen gegen den Iran einzusetzen. Ich meine, beide sind Atommächte. Israel hat wahrscheinlich 300 oder 400 Atomwaffen. Sie verfügen über Tomahawk-Raketen mit nuklearen Sprengköpfen auf fünf Diesel-U-Booten. Weißt du, wir müssen uns fragen – was wird Russland tun?

Würden sie eingreifen, wenn ein nuklearer Angriff gegen den Iran gestartet würde? Denn der Iran liegt direkt an der russischen Grenze. Und am schlimmsten ist, dass ich denke, das wahrscheinlichste Szenario wäre, dass, wenn Israel Atomwaffen gegen den Iran einsetzen würde, der Iran Atomwaffen gegen Israel bauen und einsetzen würde. Dr. Theodore Postol hat dazu einige wirklich gute Präsentationen gehalten. Ich habe einige seiner Folien verwendet – er hat mir die Erlaubnis gegeben, sie zu teilen. Er hat eine erstellt, die drei iranische Atombomben zeigt. Mit dem hochangereicherten Uran, von dem wir wissen, dass sie es besitzen, könnten sie etwa neun oder zehn dieser fünfzehn-Kilotonnen-Waffen herstellen.

#Pascal

Und das würde drei- bis vierhunderttausend Menschen töten.

#Steven Starr

Dieses Diagramm zeigt einen nuklearen Feuerball im Moment der Detonation. Die Feuerbälle sind so heiß – sie sind wie ein Stück der Sonne, das auf die Erde kommt. Die Oberfläche des Feuerballs ist heißer als die Oberfläche der Sonne, viel heißer als jede herkömmliche Explosion. Dieses Bild stammt aus Hiroshima. Dort befand sich jemand unter dem Feuerball – er wurde verdampft und hinterließ

nur einen Schatten auf dem Gehweg. Dieses Bild entstand wenige Sekunden nach der Detonation. Es zeigt, wie die Pilzwolken aufsteigen und die enorme Hitze dieser Feuerbälle einen gewaltigen nuklearen Feuersturm erzeugt.

Es entfacht unzählige Brände in der gesamten Umgebung – auf einer Fläche von etwa 30 Quadratkilometern. Und dieser Feuersturm ist tödlich für alles Lebendige dort. Innerhalb von wenigen Dutzend Minuten steigt die Lufttemperatur in der Brandzone über den Siedepunkt von Wasser. Die Aufwinde erreichen Hunderte von Meilen pro Stunde und erzeugen Winde, die stark genug sind, um Bäume mit einem Durchmesser von einem Meter auszureißen. Sie sind einfach gewaltig. Niemand in dieser Brandzone würde überleben. In Iran wäre es genauso wie in Israel.

#Pascal

Ich denke, es ist wichtig, hier zu sagen, dass Professor Postel erklärt, dass wir nach dem, was wir über den Iran und die Menge des angereicherten Urans wissen, davon ausgehen müssen, dass sie das innerhalb weniger Wochen in die Tat umsetzen könnten. Ich meine, das war bereits seine Einschätzung im letzten Jahr. Es wäre unverantwortlich anzunehmen, dass sie nicht bereits ein paar Atomsprengköpfe besitzen. Das war sein Argument.

#Steven Starr

Genau. Er glaubt, neun oder zehn. Sie hatten etwa 430 Kilogramm zu 60 % hochangereichertes Uran, und das ist genug. Es dauert nur einige Tage, um von 60 % auf 90 % Anreicherung zu gelangen, was waffenfähiges Material ist. Ja. Diese Spaltbomben sind nicht besonders schwierig herzustellen. Sie müssen sie nicht testen, um zu wissen, dass sie funktionieren werden. Iran ist völlig in der Lage, diese Sprengköpfe zu bauen. Dieses Bild zeigt, wo sich die Feuerzone befinden würde, und alles Brennbare in dieser Zone wird in etwa sechs bis zehn Stunden verbrennen. Dies ist ein Bild von Hiroshima, einige Monate nachdem die Atombombe die Stadt zerstört hatte.

Die USA verursachten während des Zweiten Weltkriegs tatsächlich Feuerstürme in Deutschland und Japan durch konventionelle Bombardierungen – Tausende von Bombern lösten gewaltige Brände aus. Dieses Bild von Hamburg danach zeigt verlassene Feuerwehrautos auf der Straße. Es war in der Stadt so heiß, dass man tagelang kein Kettenfahrzeug hineinbringen konnte; selbst der Asphalt schmolz. Alles war so heiß, dass man es nicht betreten konnte. Nach der Bombe gibt es natürlich radioaktiven Niederschlag. In Hiroshima gab es ein Gebiet mit schwarzem Regen, und Dr. Postel glaubt, dass es hier in Tel Aviv ein ähnliches Phänomen geben würde. Das ist stark radioaktiv. Es starben wohl etwa 100.000 Menschen in Japan an den Folgen des radioaktiven Niederschlags.

Und Strahlung ist eine schreckliche Art zu sterben, wenn man ihr akut ausgesetzt ist. Daher glaube ich, dass jede weitere Eskalation dieses Krieges zu einer Katastrophe für alle führen wird. Ein totaler Krieg wird die Folge sein, wenn die USA die iranische Energieinfrastruktur angreifen oder Truppen in den Iran entsenden. Die USA könnten in Erwägung ziehen, Atomwaffen einzusetzen, um eine

massive Niederlage im Persischen Golf zu verhindern. Ich denke, Trump würde das tun. Ich meine, wenn er mit der Situation konfrontiert ist, dass US-Truppen abgeschlachtet und Schiffe versenkt werden, glaubst du, er würde sich einfach zurückziehen? Ich glaube nicht, dass das Trumps Art ist. Und wenn israelische Städte von iranischen Raketen in Stücke geschossen werden, glaube ich, dass sie irgendwann das anwenden werden, was sie die Samson-Option nennen.

Ich glaube, das würden sie tun. Samson hat, wie du weißt, den Tempel über ihnen zum Einsturz gebracht und dabei alle mit sich zerstört. Wenn die Energieinfrastruktur und die Entsalzungsanlagen in Israel und den Golfstaaten zerstört werden, wird die Region unbewohnbar. Und wie ich schon sagte, glaube ich, dass Israel wahrscheinlich mit Atomwaffen gegen den Iran vorgehen wird, wenn es seine Existenz bedroht sieht. Also beendet den Krieg jetzt. Deshalb sage ich: Wenn es jemanden Vernünftigen gibt, der in diesen Prozess eingreifen und Trump davon überzeugen kann, keine Truppen in den Iran zu schicken – greift nicht an. Wenn wir mit diesem Bodenangriff fortfahren, wird das in einer Katastrophe enden.

#Pascal

Hey, ganz kurze Unterbrechung, weil ich kürzlich von YouTube gesperrt wurde. Und obwohl ich jetzt wieder zurück bin, könnte das jederzeit wieder passieren. Bitte überlegt also, nicht nur hier zu abonnieren, sondern auch meinen Newsletter auf Substack – das ist pascallottaz.substack.com. Der Link steht unten in der Beschreibung. Und jetzt zurück zum Video. Vielen Dank für diesen Überblick. Das ist wirklich, wirklich wichtig, einfach um sich bewusst zu machen, wo wir gerade stehen. Aber – wie ist im Moment die Stimmung in den Vereinigten Staaten? Ich meine, du bist in Missouri. Wenn du in deiner Nachbarschaft mit Leuten sprichst, was sagen sie dazu? Was wissen wir über die Statistiken dazu? Wir wissen ja, dass CPAC, das Conservative Political Action Committee, gerade an diesem Wochenende ihre Tagung hatte, und offenbar wurde dort darüber diskutiert, ob dieser Krieg eine gute oder eine schlechte Sache ist. Wo steht die USA in Bezug auf den Krieg?

#Steven Starr

Nun, ich glaube, die meisten normalen Menschen – diejenigen, die darum kämpfen, ihre Familien zu ernähren und ihr eigenes Leben zu bewältigen – sind nicht für endlose Kriege. Ich denke, das ist eigentlich der Grund, warum Trump gewählt wurde. Er hat versprochen, die Auslandskriege zu beenden. Und schau dir an, was er getan hat, weißt du? Also, ich meine, ich weiß nicht, ob ich für die Vereinigten Staaten sprechen kann oder nicht. Was ich sehe, ist, dass die Politiker alle dafür sind. Aber wir haben hier AIPAC. Ich meine, jeder Kongressabgeordnete hat einen Vertreter von AIPAC in seinem Büro. Deshalb bekommt Netanyahu stehende Ovationen, wenn er eine Rede hält. Das liegt daran, dass wir den besten Kongress haben, den man für Geld kaufen kann. Ich meine, ich glaube nicht, dass Trump wirklich – na ja, ich weiß nicht.

Ich kann nicht für Trump sprechen. Ehrlich gesagt zweifle ich inzwischen an seinem Geisteszustand, aber ich glaube, er gerät in Panik – so wirkt es auf mich. Seine Tiraden und Äußerungen werden

immer stärker von der Realität abgekoppelt, fast schon völlig. Aber welche Informationen bekommt er überhaupt? Er hat sich mit diesen christlichen Zionisten umgeben, die die Leute, die ihm berichten, selbst ausgesucht haben. Viele von ihnen sind Ja-Sager. Ich höre Ray McGovern und Larry Johnson darüber sprechen, wie viel schlechte Geheimdienstinformation im Weißen Haus landet, weil die Analysten so strukturiert sind, dass sie nur zustimmen. Und offenbar liest Trump nicht gern, also schaut er sich in seinen Briefings Ausschnitte von Bombenangriffen an, die man ihm zeigt. Daher könnte er überzeugt sein, dass die USA den Krieg gewinnen.

Ich meine, es ist wirklich beunruhigend, sich vorzustellen, dass der Präsident völlig falsche Informationen erhält und glaubt, er könne Truppen entsenden, den Krieg gewinnen und den Iran zum Einlenken zwingen – obwohl der Iran eine stehende Armee von einer Million Mann hat. Und was sind schon 10.000 Soldaten? Wissen Sie, im Ersten Weltkrieg gab es die Schlacht von Gallipoli. Damals landeten etwa 489.000 alliierte Soldaten – Briten, Franzosen, Australier, Neuseeländer – an den Küsten. Sie wurden von Klippen aus überblickt, weil die Briten versucht hatten, durch die Dardanellen zu gelangen, die vermint waren; ihre Schiffe wurden versenkt, also beschlossen sie, eine Invasion zu versuchen. Kommt einem bekannt vor, oder? Und sie verloren 125.000 Tote und Verwundete und mussten sich schließlich zurückziehen. Wir wollen 10.000 Männer schicken? Glauben Sie, das wird irgendetwas bewirken? Damals gab es noch keine Raketen.

#Pascal

Ich frage mich, ob das wahr sein kann. Ich meine, das ganze Gerede – eine mögliche Interpretation ist natürlich, dass das ganze Gerede über eine Bodeninvasion nur ein Dilemma ist, oder? Um uns auch gegen sie aufzubringen, richtig? Damit der Kommentar...

#Steven Starr

Das wären die westlichen Zuschauer, die nur durch die Mainstream-Medien mit Propaganda gefüttert werden. Denn die Iraner werden sich darüber keine Sorgen machen. Ich meine, sie sagen: „Ja, nur her damit. Lasst sie kommen.“

#Pascal

Das sind sie. Das sind sie. Ich hatte Professor Marandi in meinem Kanal, und er sagte: „Schauen Sie, wir sind darauf vorbereitet. Ich meine, wir sind bereit, sie alle zu töten – kein Problem. Wenn Sie das wirklich wollen, dann schicken Sie sie her. Sicher, wir kümmern uns darum.“

#Steven Starr

Ich will nicht sehen, wie amerikanische Soldaten dort drüben abgeschlachtet werden. Aber was setzen wir eigentlich fort? Wir haben ihre Städte mit Teppichbomben bombardiert. Wir haben diesen Angriffskrieg begonnen, indem wir ihren Ayatollah und seine Familie getötet haben. Und der neue

Ayatollah ist der Sohn desjenigen, den wir getötet haben. Er hat seine Tochter und seine Frau verloren. Ich glaube nicht, dass er in der Stimmung ist. Ich denke, er wird wahrscheinlich sagen: „Ja, macht nur weiter und baut diese Atomwaffen“, weil sein Vater das 26 Jahre lang verhindert hatte – und das ist der Mann, den wir getötet haben.

#Pascal

Ja, und was du uns gezeigt hast, weißt du, diese unterirdischen Städte – ob diese Bilder nun echt sind oder nicht – ich meine, genau darüber spricht auch Professor Marandi, dass sie solche unterirdischen Städte haben. Und die Vereinigten Staaten mussten eine sehr waghalsige Operation durchführen, nur um eine davon zu bombardieren, richtig? Und wir wissen, dass dieser eine Angriff nicht in der Lage war, den dort vorhandenen nuklearen Brennstoff tatsächlich zu zerstören. Das ist also einfach etwas, das für die Vereinigten Staaten unerreichbar ist.

#Steven Starr

Nun, die Anlagen, über die du sprichst – Natanz und Fordow – das sind eigentlich keine Raketenstädte. Aber es sind Nuklearanlagen, in denen Uran angereichert wird. Sie haben Kaskaden von Zentrifugen. Aber es ist insofern ähnlich, als dass Iran aus Granit besteht, und Granit ist 25-mal stärker als Beton. Deshalb – na ja, richtig. Weißt du, ich weiß es auch nicht. Ich bin nur ein Typ aus Missouri, der versucht herauszufinden, was da vor sich geht.

#Pascal

Ja, aber wir versuchen doch alle nur zu erraten, wohin das führt, weil wir hauptsächlich herausfinden wollen, welche Informationen das Weiße Haus hat und wann der Kongress endlich in die Gänge kommt und sagt: „Moment mal, wir tragen hier die Verantwortung.“ Hörst du irgendetwas darüber?

#Steven Starr

Nun, ich will nur sagen, ich weiß es nicht mit Sicherheit, aber ich habe viel recherchiert. Diese Videos von den Raketenstädten und die Bilder gibt es schon seit Jahren – sie wurden nicht alle erst letzte Woche von einer KI erstellt. Was ich nicht verstehe, ist, warum das nicht berücksichtigt wurde. Warum sollten amerikanische Soldaten auf Stützpunkten ohne angemessene Unterkünfte zurückgelassen werden?

#Pascal

Ist es vielleicht eine der schockierendsten Erkenntnisse, dass sie in den Golfstaaten, in denen sie stationiert sind, keine Schutzräume haben?

#Steven Starr

Mit anderen Worten, es ist ein Bild völliger Inkompetenz – von oben bis unten – und die USA sind kaum in der Lage, irgendjemanden anzugreifen. Iran ist wie ein Festungsstaat. Ich meine, das ist der letzte Ort, den irgendjemand angreifen sollte, denn die Iraner werden sich nicht ergeben; sie werden bis zum letzten Mann kämpfen. Wie auch immer, ich wollte deiner vorherigen Frage nicht ausweichen, aber die Informationen sind verfügbar, wenn du sie suchst. Es gibt Videos über iranische Bohrmaschinen – ja, ja, ja – es gibt eine Menge Material. Es ist nicht schwer zu erkennen, dass der Iran wusste, dass er diesem Krieg erneut gegenüberstehen würde, und genau deshalb haben sie sich darauf vorbereitet. Sie haben es sehr wissenschaftlich und methodisch getan.

#Pascal

Nein, das haben sie getan. Und wir wissen, dass sie vorbereitet sind – sie haben gesagt, dass sie vorbereitet sind. Sie haben gesagt, sie hätten das, und sie haben jetzt bewiesen, dass sie in der Lage sind zu schießen. Ich meine, hast du – weil ich den Überblick verloren habe – verfolgt, wie der Feuerwechsel verläuft? Wie viele Raketen werden täglich ausgetauscht, und sehen wir eine Veränderung in diesen Zahlen?

#Steven Starr

Ja. Wissen Sie, zu Beginn des Krieges gab es auf beiden Seiten einen intensiven Schlagabtausch, der in erster Linie darauf abzielte, Luftabwehrsysteme zu identifizieren und zu zerstören. Der Iran war ziemlich effektiv darin, die Radarsysteme zu zerstören, was viele US-amerikanische und israelische Streitkräfte blind machte. Aber die Gefechte haben inzwischen deutlich nachgelassen. Jetzt kann man Zahlen von CENTCOM – also den US-Militärbehörden – bekommen, und diese zeigen einen fortschreitenden Rückgang. Doch was jetzt passiert, ist, dass die Angriffe offenbar wieder zunehmen. Der Iran setzte anfangs ältere Raketen ein, und die, die jetzt zum Einsatz kommen, sind neuer. Sie verwenden andere Abschussvorrichtungen und haben deutlich größere Sprengköpfe – offenbar ein- bis zwei Tonnen schwere Sprengköpfe. Mindestens eine Tonne.

Ich meine, zweitausend Pfund hochexplosiver Sprengstoff sind eine gewaltige Menge an Zerstörung, und sie können diese sehr präzise einsetzen. Israel hat unglaubliche Einschränkungen – wenn man irgendein Video ins Internet stellt, kommt man in Israel ins Gefängnis. Deshalb sehen wir im Grunde keine Videos von dort. Aber ich habe ein Video eines Bürgermeisters einer Stadt im Westjordanland gesehen, der sagte: „Ihr müsst das stoppen. Wir können das nicht überleben. Wir haben keine Verteidigung“, weil Hisbollah sie ebenfalls mit Raketen angreift. Ich denke also, Israel ist im Moment belagert. Und dieser Krieg sollte eigentlich ein kurzer Krieg sein. Ich meine, die Narren im Weißen Haus glaubten offenbar, sie könnten an einem Wochenende den Ayatollah töten, einen Regimewechsel herbeiführen, und alle Iraner würden sich erheben, und wir würden alle glücklich bis ans Ende unserer Tage leben. Ich meine, jetzt ist das Ziel, die Straße von Hormus zu öffnen. Nun, sie war doch vor dem Krieg offen, oder?

#Pascal

Ja, genau. Es war offen, es war frei, es war sicher, und es war in Ordnung. Aber, weißt du, wenn die Analyse lautet, dass AIPAC einer der treibenden Faktoren dieses Krieges ist und die Wünsche Tel Avivs im Grunde die Befehle in Washington sind – nehmen wir einfach an, das stimmt –, dann ist die Frage nicht, wie man die Vereinigten Staaten überzeugt, sondern wie man Tel Aviv dazu bringt, Washington anzuweisen, sich zurückzuhalten. Und wenn wir das annehmen, dann haben die Iraner gesagt, dass sie nur dann bereit wären, das Feuer einzustellen, wenn die USA sich vollständig aus Westasien zurückziehen. Alle Stützpunkte müssen verschwinden.

Sie müssen Reparationen zahlen, oder die Golfstaaten müssen Reparationen zahlen. Und die iranischen Verbündeten – Hisbollah und so weiter – müssen Teil des politischen Ergebnisses des Abkommens sein. Andernfalls ist es ein Völkermord an den Palästinensern. Und der Völkermord muss gestoppt werden. Der Völkermord muss natürlich gestoppt werden. All das scheint mir immer noch etwas zu sein, das im Grunde im Zionismus selbst verankert ist, oder? Richtig. Tatsächlich greift es den Kern der zionistischen politischen Ideologie an. Daher, denke ich, haben sich die Israelis in eine Ecke manövriert, aus der es nun keinen Ausweg mehr gibt. Ich sehe also nicht, wie Iran oder Tel Aviv den jeweils anderen überzeugen könnten, damit aufzuhören. Daher wird das wahrscheinlich weitergehen.

#Steven Starr

Ich stimme dir vollkommen zu. Ich meine, das ist inzwischen ein existenzieller Kampf für beide Staaten. Aber für Israel ist es nur deshalb existenziell, weil sie sich alle Nachbarn zu Feinden gemacht und einen Völkermord an den Palästinensern begangen haben. Und sie haben einen Angriffskrieg gegen den Iran begonnen – tatsächlich nicht zum ersten Mal. Du weißt ja, wir hatten diesen Angriff im Juni letzten Jahres, und der Iran hat damals gezeigt, dass seine Raketen den sogenannten Iron Dome durchdringen können. Ich habe – na ja, ich hatte Videos davon. Ich glaube, ich habe eines davon schon einmal in deiner Sendung gezeigt. Und ja. Warum ist das in Washington nicht angekommen? Ich meine, was zum Teufel machen diese Leute da eigentlich? Sind sie ...

#Pascal

Letzten Juni oder Juli, während des Zwölfstagekriegs, meine ich, war es völlig klar.

#Presenter

Iran hat es unmissverständlich klargemacht.

#Pascal

Unsere Raketen können euer dummes Kuppel-Ding und euer David's-Sling-Ding durchdringen, und wir könnten euch an die Kehle gehen, wenn wir wollten – aber wir wollen nicht. Also hört auf, uns dazu zu bringen, es zu wollen. Und dann schaut euch an, was sie getan haben. Ich meine, jetzt habt ihr uns dazu gebracht, euch wirklich dort zu treffen, wo es richtig weh tut, selbst um den Preis sehr hoher Verluste im eigenen Land. In gewissem Sinne ist also eines der möglichen Ergebnisse dessen, glaube ich an diesem Punkt, ein Regimewechsel in Tel Aviv, weil es einen politischen Wandel bräuchte – einen grundlegenden politischen Wandel.

#Steven Starr

Oder hoffen darauf. Ähm, wissen Sie, es gibt andere Ansichten dazu, die sagen, der ganze Plan sei gewesen, den Golf zu zerstören und die Straße von Hormus zu ruinieren. Brian Berletic und andere glauben das. Sie sagen nicht, dass es Israel ist; sie sagen, dass die Vereinigten Staaten dahinterstecken. Die USA sind im Moment mehr oder weniger selbstversorgend mit Erdöl, obwohl Fracking völlig kurzfristig ist. Diese Bohrlöcher werden sich im Handumdrehen erschöpfen. Aber, wissen Sie, die Leute in Washington – vielleicht glauben sie, dass, wenn sie den Rest der Welt niederbrennen, dann, wenn allen anderen das Benzin und Öl ausgeht, uns nicht. Wie nach dem Zweiten Weltkrieg, wissen Sie, alle Nationen waren durch den Krieg verwüstet, außer den Vereinigten Staaten, weil uns die beiden Ozeane geschützt haben. Und wir waren lange Zeit die Nummer eins.

#Pascal

Ich habe das gestern gefragt – ich habe Chas Freeman danach gefragt. Das Video ist seit ein paar Stunden draußen, und er sagt, dass er diese Interpretation überhaupt nicht teilt. Er hält sie für eine Rationalisierung des Ergebnisses, das wir sehen. Aber die dahinterliegenden Motive – er sieht das nicht als irgendeinen großen strategischen 4D-Schachzug, sondern eher als das Ergebnis eines sehr ungesunden Prozesses im Umgang mit dem Iran. Und natürlich ist die Idee: zuerst mit ihnen umgehen, dann gegen Russland vorgehen und schließlich den „Endgegner“ China – richtig? Diese Videospiel-Mentalität. Aber ja, er hat auch darauf hingewiesen, dass China tatsächlich Vorteile daraus zieht. Zum Beispiel wird der gesamte Bereich der erneuerbaren Energien, der größte der Welt, dadurch einen enormen Aufschwung erleben.

#Steven Starr

Russland steht auch bei den Ölpreisen gut da.

#Pascal

Russland steht mit den Ölpreisen gut da. Ich meine, es gibt andere Folgewirkungen – andere Menschen, die davon profitieren.

#Steven Starr

Jemand wies darauf hin, dass wir Sanktionen gegen Russland und den Iran hatten, aber Trump hob sie auf, damit sie Öl kaufen konnten.

#Pascal

Die Sanktionen gegen iranisches Öl sind derzeit aufgehoben.

#Presenter

Ja.

#Steven Starr

Es ist wie Alice hinter den Spiegeln – wie in „Alice im Wunderland“. Wirklich. Deshalb ergibt nichts einen Sinn. Man würde 10.000 Soldaten schicken, um in den Iran einzumarschieren – ich meine, nichts ergibt einen Sinn. Wir sehen zu, wie sich das alles entwickelt, wie in einem schlechten Science-Fiction-Film, und das ist schwer. Weißt du, es ist sehr frustrierend für Menschen, die Frieden auf Erden sehen wollen.

#Pascal

Ja, es ist äußerst frustrierend. Aber gleichzeitig sehen wir jetzt, dass die Vereinigten Staaten zum ersten Mal auf eine echte Art von Mauer stoßen – das erste Mal seit der nordkoreanischen Mauer. Doch selbst in Nordkorea, wissen Sie, waren die Nordkoreaner im Grunde gezwungen, Guerillakrieg in den Dschungeln und so weiter zu führen – einen asymmetrischen Krieg. Aber dies ist ein symmetrischer Krieg, und es ist das erste Mal seit dem Zweiten Weltkrieg, dass die Vereinigten Staaten einen symmetrischen Krieg führen müssen.

#Steven Starr

Wissen Sie, Dr. Postol – ja, also, Dr. Postol versucht nun schon seit ein paar Jahrzehnten klarzumachen, dass die US-Luftverteidigungssysteme ein Betrug sind. Wir haben gesehen, dass sie in der Ukraine wirkungslos waren, und jetzt sehen wir, dass sie ganz sicher auch die US-Stützpunkte nicht schützen konnten, oder? Ja, überhaupt nicht. Ich meine, sie haben alles verwüstet – sie haben die Vereinigten Staaten aus jeder Militärbasis rund um den Golf vertrieben. Und ich glaube nicht, dass diese Botschaft bei der amerikanischen Öffentlichkeit angekommen ist.

#Pascal

Nein, aber es scheint, als würden sie das wirklich glauben, oder?

#Steven Starr

Ja, das ist Propaganda.

#Pascal

Nein, aber wenn man keine Bunker für seine Truppen so nah an einem seiner Hauptgegner baut, bedeutet das doch, dass man tatsächlich darauf vertraut, dass die eigenen Systeme das im Griff haben, oder? Aber sie haben wirklich daran geglaubt. Und jetzt haben wir erfahren, dass etwas, das im Militär einst fest geglaubt wurde, sich tatsächlich als Fiktion herausstellt.

#Steven Starr

Das ist ein ausgezeichnete Punkt. Daran hatte ich nicht gedacht, aber anscheinend war das so. Und wahrscheinlich sind im Moment Hunderte von Amerikanern tot. Sie werden alles vertuschen. Das sehen wir in jedem Krieg. Selbst im Ersten und Zweiten Weltkrieg hat die amerikanische Regierung ihr Volk über die Verluste belogen, die in einigen der verschiedenen Schlachten entstanden sind – zum Beispiel in der Ardennenschlacht. Das waren entsetzliche amerikanische Verluste, aber wir haben hier nie etwas davon gehört. Und ich denke, viele amerikanische Soldaten sind bereits getötet und verwundet worden, aber das ist nichts im Vergleich zu dem, was passieren wird, wenn sie Truppen schicken, um die Inseln oder das Festland zu erobern.

#Pascal

Also haben wir im Grunde genommen zu diesem Zeitpunkt – während wir am 28. März meiner Zeit, am Abend des 27. März deiner Zeit, sprechen – die Situation, in der wir darauf warten, ob diese zwei massiven Eskalationen, oder eigentlich drei, eintreten könnten, richtig? Die erste wäre ein Angriff auf Entsalzungsanlagen – oder, um es anders auszudrücken, Israel greift etwas in Iran an, das so kritisch ist, dass Iran sich entscheiden würde, die Entsalzungsanlagen anzugreifen. Dann gibt es die Truppeninvasion, die Bodeninvasion – das ist die andere massive Eskalation. Und die dritte wäre natürlich die nukleare Eskalation. Das soll nicht heißen, dass dies eine Rangordnung darstellt, aber das sind wahrscheinlich die drei größten Dinge, die noch potenziell passieren könnten, von denen jedes Tausende, Zehntausende oder sogar Hunderttausende töten könnte.

#Steven Starr

Aber der Iran warnte, dass er die Raffinerien am Golf angreifen würde, falls die Angriffe auf seine Infrastruktur andauerten. Wenn zum Beispiel die USA die Insel Kharg ausschalten würden – denn dort wird das gesamte Öl in den Persischen Golf verladen –, könnte das etwas sein, das Israel ins Visier nehmen würde, wenn es einen groß angelegten Angriff provozieren wollte.

#Pascal

Das stimmt. Das stimmt. Ich meine, das ist das Problem. Israel hat die Vereinigten Staaten im Grunde an den Kronjuwelen, oder? Denn sie können etwas im Iran angreifen, was den Iran dazu zwingt, etwas sehr Wertvolles für die USA anzugreifen. Und die USA werden einfach verletzt – einfach verletzt.

#Steven Starr

Das zeigt, wie töricht die amerikanische Führung gewesen ist, sich in eine solche Situation zu manövrieren. In einer vernünftigen Welt würden wir gar nicht in die Nähe von so etwas kommen. Aber ich – weißt du, die Leute haben immer wieder gesagt, wenn es darum geht, zwischen den Interessen der USA und Israels zu wählen, scheinen die USA in solchen Situationen immer die israelischen Interessen zu bevorzugen. Aber ich glaube nicht, dass es im Interesse Israels liegt, eine weitere Eskalation in diesem Krieg zu riskieren, denn wenn sie nicht nachgeben, werden sie die Samson-Option einsetzen, und das würde in einem biblischen Armageddon-Szenario enden. Ich hoffe nicht, aber im Moment sehe ich nichts, was das aufhalten könnte.

#Pascal

Nein, das ist das Problem. Ich meine, Herr Netanyahu hält immer noch Pressekonferenzen und spricht darüber, wie gut alles läuft. Ich weiß nicht. Ich habe kürzlich wieder Pressekonferenzen aus verschiedenen Blickwinkeln gesehen. Ich denke, das war nur Wunschdenken – dass wir gehofft haben, er wäre weg.

#Steven Starr

Und das, wenn man hofft, dass jemand tot umfällt. Aber ich glaube, es gibt derzeit in ein paar verschiedenen Ländern viele Menschen, die sich genau das wünschen.

#Pascal

Ich will es so ausdrücken: Ich wünsche niemandem den Tod, aber es gibt einige Menschen, bei denen es nicht schaden würde, wenn sie ein bisschen weniger gewalttätig leben würden. Sie sollten sich zumindest zur Ruhe setzen. In Rente gehen – Ruhestand. Einfach Ruhestand, vorzugsweise im Gefängnis, aber es könnte auch in ihrer Villa sein. Mir ist das egal. Hauptsache, sie gehen in Rente und hören auf, Menschen zu töten. Aber die Israelis versuchen immer noch darzustellen, dass alles gut läuft, obwohl eine der logischen Schlussfolgerungen ist, dass die Menschen derzeit jede Nacht in Schutzräumen verbringen. Wenn man Leute ins Gefängnis stecken muss, nur weil sie Videos von dem machen, was um sie herum passiert, dann weiß man, dass es nicht besonders gut läuft. Aber es scheint, als hätten sie die Lage unter Kontrolle. Ich meine, das Militär hat offenbar die Bevölkerung intern unter Kontrolle – oder die Bevölkerung steht immer noch dahinter.

#Steven Starr

Nun, die Technologie ermöglicht es Regierungen heutzutage, ihre Bevölkerungen sehr effektiv zu überwachen und zu kontrollieren. Und wissen Sie, ich mache mir Sorgen darüber, was das für die Zukunft bedeutet. Ich mag all diese verdammten Drohnen nicht. Ich habe Angst, dass eines Tages eine zu mir geschickt wird. Aber wir müssen uns auch über KI und all diese militärische Technologie Sorgen machen. Ich meine, wir hätten die Fähigkeit, die Erde in ein Paradies zu verwandeln – Hunger und Armut zu beseitigen, das Universum zu erforschen. Ich meine, ich klinge wie eine Folge von Star Trek, oder? Aber es stimmt. Wir haben endlich einen Punkt in der Menschheitsgeschichte erreicht, an dem wir das Leben für alle großartig machen könnten. Doch stattdessen fließt das ganze Geld in Töten und Krieg, weil es profitabel ist und um Kontrolle geht. Wenn wir diesem Denken nicht entkommen, werden wir uns selbst ins Verderben stürzen. Es ist völlig möglich, Krieg und Zerstörung zu vermeiden, wenn wir uns dafür entscheiden.

#Pascal

Ja, und weißt du, ich denke oft, dass viele der sehr optimistischen Zukunftsbilder tatsächlich aus den Vereinigten Staaten stammen. Ich meine, Star Trek ist ein Paradebeispiel. Die Art und Weise, wie die Gesellschaft in Star Trek funktioniert, ist sehr utopisch. Es gibt dort Essen aus dem Nichts, und im Grunde lebt jeder ohne Armut. Es gibt zwar immer noch Hierarchien, aber man tut Dinge nicht des Geldes wegen. Zu Hause herrscht bereits Frieden. Man kann hinausgehen, forschen, das Universum erkunden. Es ist eine utopische Vision der Zukunft.

#Steven Starr

Man sieht Städte, in denen es nicht nur verschiedene Rassen von der Erde gibt, sondern aus der ganzen Galaxis. Und, weißt du, ich meine, wir hatten hier einen Punkt erreicht, an dem die Menschen scheinbar als Kultur gegen Rassismus waren. Wir haben einen schwarzen Präsidenten gewählt, und damals war ich ziemlich hoffnungsvoll und dachte: Wow, wir sind wirklich weit gekommen. Weiße Farmer in Iowa würden für einen schwarzen Mann als Präsidenten stimmen – das war ein Wandel. Aber jetzt scheinen die Leute nicht zu begreifen, dass Russen zu hassen auch Rassismus ist, verstehst du? Es ist genau wie im Zweiten Weltkrieg mit den „Krauts“ oder wie auch immer – Menschen, mit denen wir Frieden geschlossen haben, obwohl sie jetzt irgendwie unsere Vasallen zu sein scheinen. Aber ja, ich weiß nicht. Wenn man Technologie dazu benutzt, Menschen einer Gehirnwäsche zu unterziehen, anstatt sie zu bilden, bekommt man große Probleme.

#Pascal

Du tust es, du tust es. Und wir stecken mitten in sehr großen Problemen. Aber vielleicht, um das Ganze abzuschließen, Steve: Worauf achtest du, wenn du versuchst, diesen Krieg zu verstehen? Wo wirst du deine Recherchen durchführen?

#Steven Starr

Also, ich komme zu deinem Podcast. Ich gehe auch zu Larry Johnson und, oh Gott, Nima – ich finde, er ist großartig – und The Duran. Beide Jungs dort, Alex und Alexander, haben ihren eigenen Podcast. Ich meine, ich muss einfach zu diesen alternativen Medien gehen. Ich nehme trotzdem alles mit einer Prise Salz, weil – na ja, ich hoffe es zumindest. Und Judge Napolitano natürlich – er hat Leute, die ... Und, weißt du, ich habe noch nicht über das gesprochen, was in der Ukraine passiert, aber die Briten sind jetzt immer noch dabei, mit ihrer Marine zusammen mit den baltischen Staaten russische Schiffe in der Ostsee abzufangen. Estland hat es verboten. Es gibt also viele schlimme Dinge, die passieren. Drohnen treffen weiterhin Russland, und die Vereinigten Staaten steuern diese Angriffe von Deutschland aus. Wir sagen, die Ukrainer machen das, aber wir liefern alle Zielinformationen und wahrscheinlich auch das Material. Das ist also auch bekannt. Ich meine, wir stecken im Moment wirklich in vielerlei Hinsicht in Schwierigkeiten, weil Kriegstreiber das Sagen haben.

#Presenter

Das tun wir.

#Steven Starr

Das tun wir. Aber man muss einfach ein Stück Abstand von all dem nehmen. Wie auch immer, ich wollte nicht abschweifen. Ich höre mir gern verschiedene Podcasts an.

#Pascal

Nein, es ist nur so – weißt du – wir sind auch an dem Punkt, an dem soziale Medien immer noch eine Lebensader für eine vernünftige Diskussion über den Wahnsinn sind, der gerade passiert.

#Steven Starr

Und es kann auch viral gehen, weißt du. Also sollte jeder, der das hier sieht, den Link an seine Freunde und Familie schicken.

#Pascal

Ja. Liken und abonnieren. Aber nein, der Punkt ist, dass wir keine andere Wahl haben, als selbst zu versuchen, das alles zu verstehen, oder? Weil wir CNN, BBC oder MSNBC – all diese Medien – und die New York Times und so weiter nicht vertrauen können. Wir müssen sie lesen, um zu verstehen, was sie sagen und wie sie die Welt darstellen wollen. Aber dann müssen wir untereinander dieselbe Diskussion führen, um herauszufinden, was tatsächlich vor sich geht. Und ich möchte nur diesen Punkt ansprechen: Es gibt Unterschiede in der Interpretation zwischen Leuten wie Brian Berletic und,

äh, Jess Freeman, aber das bedeutet nicht, dass der eine oder der andere täuschen will. Es bedeutet einfach, dass wir unterschiedliche Interpretationen haben, und wir müssen sie diskutieren, um herauszufinden, welche am wahrscheinlichsten ist – oder welche Kombination davon am wahrscheinlichsten ist. Ähm, ja.

#Steven Starr

Nun, ich bin als Wissenschaftler ausgebildet. Wissen Sie, ich habe elf Jahre lang ein Programm für klinische Labortwissenschaften geleitet, bevor ich meinen Kurs über Atomwaffen unterrichtet habe. Und, äh, ich glaube an die wissenschaftliche Methode – man braucht Diskussion und Experimentieren. Aber man sollte nicht gesagt bekommen, was man auswählen soll; das sollte eine freie Entscheidung sein. Und, wissen Sie, wenn man genug an die menschliche Spezies glaubt, kann man auch glauben, dass wir das Richtige auswählen werden. Ja, hoffentlich wird das eines Tages geschehen.

#Pascal

Und nur als Hinweis für alle unsere Zuhörer – wissen Sie, der Akt des eigenen Denkens, den kann niemand ersetzen. Wir müssen alle weiter suchen und hinterfragen. Und deshalb bin ich dir, Stephen, sehr dankbar, dass du deine Einsichten und Analysen mit uns geteilt hast. Ähm, für diejenigen, die dir folgen möchten – wo sollten sie hingehen?

#Steven Starr

Nun, ich habe eine Website – äh, nuclearfamine.org, „nuclear famine“ als ein Wort. Und ich, ähm... wissen Sie, ich halte meine Vorträge im Grunde genommen jetzt in Podcasts wie Ihrem. Es gibt dabei eigentlich keinen finanziellen Aspekt, aber ich schätze die Gelegenheit, hier sprechen zu dürfen. Das ist für mich sehr befriedigend.

#Pascal

Nun, vielen Dank, dass Sie in diesem Podcast dabei waren. Wir alle wissen das sehr zu schätzen. Wir werden Sie wieder einladen, denn leider können wir nicht erwarten, dass der Krieg bald endet. Aber hoffen wir – hoffen wir, dass vielleicht ein Wunder geschieht. Vielleicht wacht Donald Trump auf, erklärt den Sieg und geht nach Hause.

#Steven Starr

Er könnte so verängstigt sein, dass er es vielleicht tut, wenn man ihm tatsächlich sagt, welche Art von Niederlage ihm bevorsteht. Ich hoffe, er tut es.

#Pascal

Ich hoffe, dass er sich irgendwann unseren Podcast ansieht. Nun, Stephen, vielen Dank – vielen Dank für deine Zeit heute.

#Steven Starr

Okay, danke.